ARCHITECTURAL DIGEST. Stil, Design, Kunst & Architektur

Deutschland
Oktober 2019 / 8 Euro

AD

+
House of Crafts
Die große AD-Ausstellung in Berlin

Typisch deutsch?

Vervoordt am Mittelrhein, Palm Springs in München, Joop endlich daheim – ein Facelift für die Bundesrepublik

10 Oktober 2019
Deutschland
8 € Deutschland, Österreich/
13 SFr Schweiz
4 194185 408006

Hund, Katze, Haus!

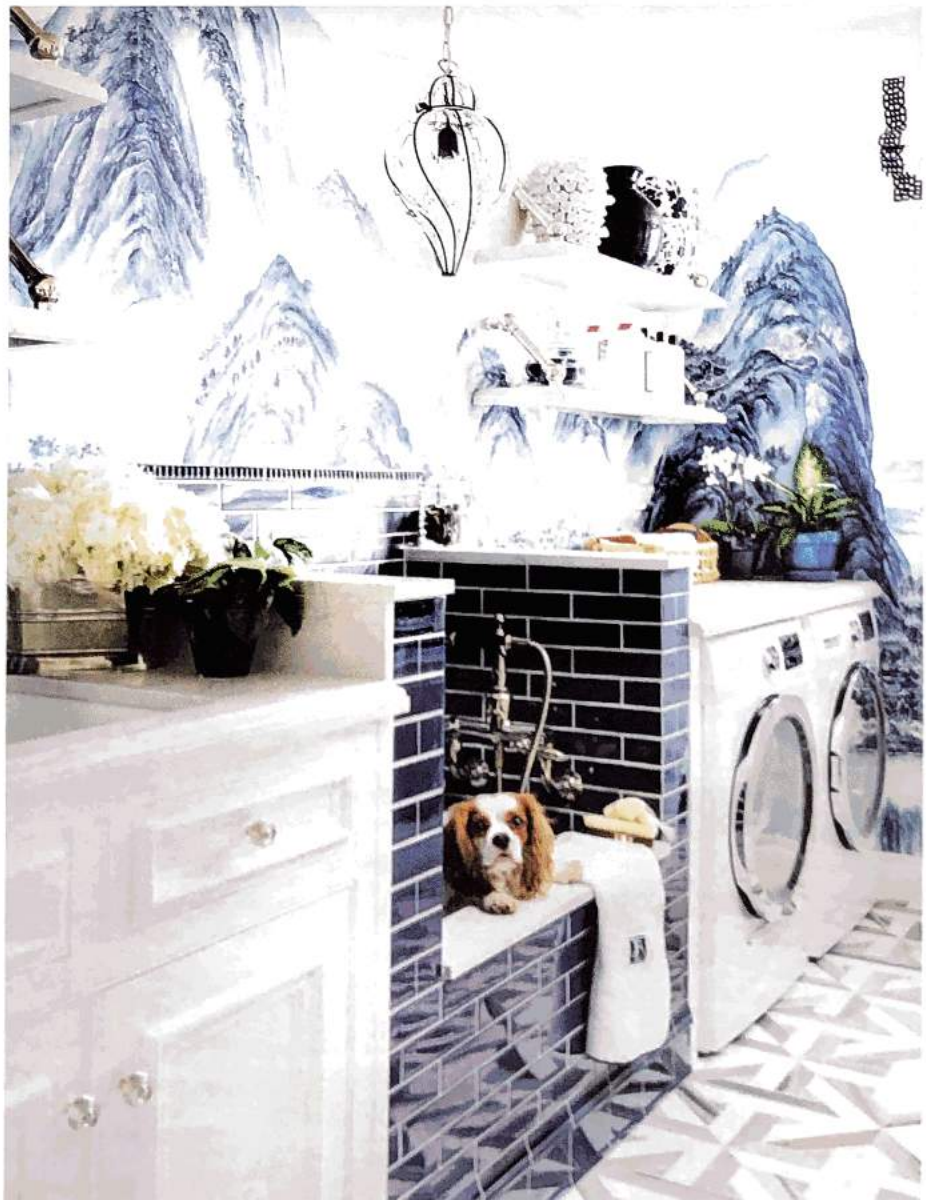
Das Leben mit Tieren ist schön. Schön haarig. Aber auch dafür gibt es Lösungen: die richtige Polsterbürste – und Gelassenheit.

Text Valerie Präkelt

Kochbuchautorin Mimi Thorisson lebt mit Großfamilie und neun (!) Hunden *(li. S.* ihr Deutsch Kurzhaar) in einem Landhaus aus dem 19. Jahrhundert im Médoc; der alte Parkettboden verzeiht Kratzer. Hündin Daphne *(o.)* zieht ein Daybed von Modernica dem Körbchen vor. In Texas schuf Designerin Kim Lewis unter der Terrassenbank *u. li.* zwei Schattenplätze für ein Hundepärchen. Interiordesignerin Dina Bandman integrierte in die American Dream-Waschküche *u. re.* eine geflieste Hundedusche.

nung – der Haustierbesitzer in ständiger Revolte. Der bekämpft lästige Tierhaare auf der Couch oder nasse Pfotenabdrücke im Hausflur zwar nicht unbedingt nachhaltig, dafür aber jeden Tag aufs Neue. „Ich empfehle Gelassenheit, wenn es um Dreck oder Geruch geht", sagt der Florist Charlie McCormick, der mit seinem Ehemann, dem Interiordesigner Ben Pentreath, den Corgis Sibyl und Enid, Labrador Mavis und der Katze Henry the Cat in Dorset in einem georgianischen Pfarrhaus von 1820 lebt. „Das gehört nun einmal dazu, wenn man Tiere hat."

Designer Jonathan Adler, der vor drei Jahren eine Mischlingshündin namens Foxy Lady adoptierte, stimmt zu: „Ich betrachte Hundehaare mittlerweile als eine Art Patina, die mich nicht mehr stört." Halten wir also fest: Sauberkeitsfanatiker sind mit einer Schildkröte womöglich besser beraten. Alle anderen sollten Hunde-



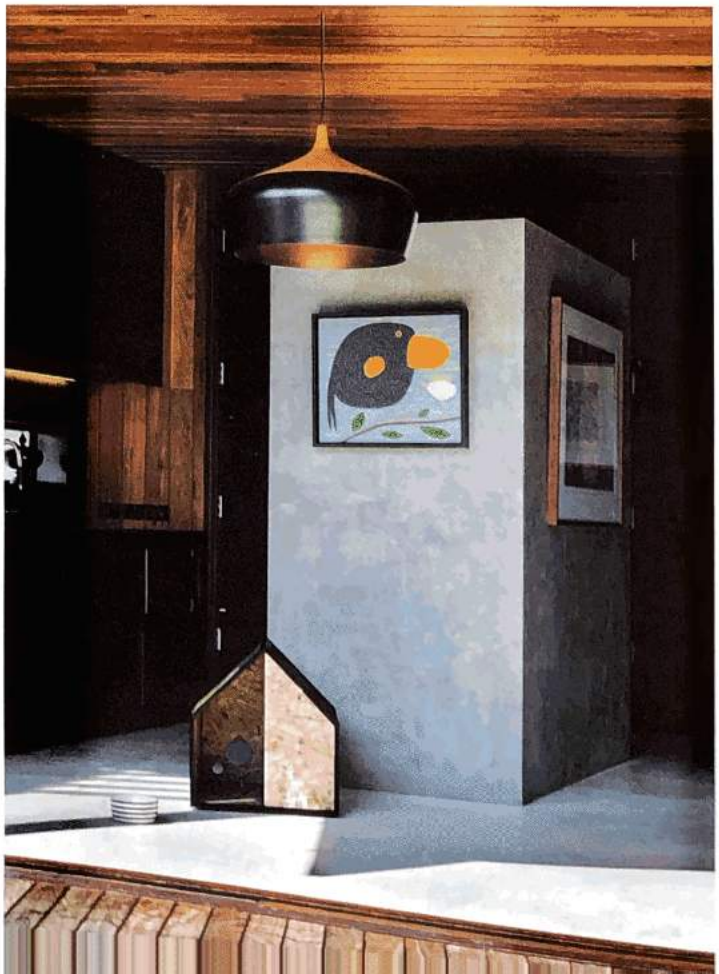
Die Wahrheit, liebe Tierfreunde, tut manchmal weh: Ja, Katzen und Hunde verursachen wirklich Schmutz. Und nein, das vermeiden Sie nicht unbedingt, indem Sie sich einen Portugiesischen Wasserhund (haart wenig) oder gar eine Nacktkatze (haart gar nicht) zulegen. Frei nach dem französischen Philosophen Albert Camus sind Sie mit folgenden drei Regeln besser beraten: Erkenntnis, Akzeptanz, Aufleh-

Fotos: Greg Funnell; Dustin Aksland/August; Christopher Stark; Molly Culver

und Katzenhaaren mit Nonchalance begegnen – und mit robusten und waschbaren Textilien. Im Innenbereich empfiehlt sich ein Outdoor-Teppich, ein grob gewebter Vorleger aus Baumwolle oder Jute. Letztere sind besonders pflegeleicht. Hartnäckige Katzenhaare lassen sich per Abrieb mit Bimsstein oder Gummihandschuhen entfernen. Dunkle (und abwaschbare) Wandfarbe im Flur kaschiert den Schmutz, den nasse Vierbeiner an Regentagen von draußen mitbringen. Ein Staubsauger (am besten kabellos) für Tierhaare ist ein Muss, ebenso eine gute Polster- und Fugenbürste. Denn der Sprung aufs Sofa scheitert nur selten am Besitzer. Der nämlich lässt seinen Vierbeiner meist schneller auf der Couch Platz nehmen, als er selbst „Platz" sagen kann.

„Unsere Havaneserhündin Lala denkt, sie sei eine Katze, weil sie mit ihnen aufgewachsen ist", erzählt Camilla Fischbacher, Textilunternehmerin und Kreativchefin bei Christian Fischbacher. „Und Katzen dürfen nun einmal aufs Sofa." Zwar habe jedes Haustier ein eigenes Körbchen, der Lieblingsplatz aber sei die Familiencouch. Dafür, dass Familie Fischbacher in der Schweiz mit altpersischen Keramiken, Ming-Vasen und 100-jährigen Perserteppichen lebt, ist die Hausherrin überhaupt sehr entspannt. „Mit gekürzten Nägeln dürfen unsere Haustiere es sich auch auf schönem Samt bequem machen."

Jonathan Adlers Hund schläft übrigens am liebsten im Bett. Deshalb entwickelte der Designer für seine eigene Möbelkollektion die „Family Friendly Fabrics", robuste Stoffe, die Flecken, Haare und ausgiebige Waschgänge verzeihen. Auch Maßanfertigungen, wie etwa einen im Hausflur oder in der Küche eingebauten Schlafplatz, würde Adler bei einem Neubau in Betracht ziehen. Für Charlie



Brausen mit Tapetenfreunden: Für ein Haus in Mint Hill, North Carolina, besser gesagt: für den Schnucki des Hauses, entwarf Traci Zeller eine Hundedusche *(oben)* mit Schrank in „Egg blue".

Unter Dach und Fach: Der australische Architekt Michael Ong gestaltete *rechts* für Made by Pen eine Hundehütte aus Sperrholz oder OSB-Platten. „The Dog Room" hält drinnen wie draußen die Stellung.

Tiermöbel

Sweet Dreams Are Made of This

Herr Zweig, Ihr Label MiaCara stellt hochwertige Hunde- und Katzenbetten her. Was macht eigentlich ein gutes Tiermöbel aus?
Nicht nur die Gestaltung ist wichtig, sondern vor allem die Qualität und Funktion. Das Kernstück unserer Kollektion bilden Hundekissen und -betten aus einem Spezialschaumstoff, die den Hund optimal stützen. Unsere Stoffe beziehen wir aus kleineren Manufakturen. Wichtig ist uns, dass sie waschbar sind.

Wie sind Sie dazu gekommen, für Tiere zu entwerfen?
Ich habe lange bei einem Schweizer Möbelhersteller gearbeitet, dann kam Cara, unsere Labradorhündin, in die Familie. Sie weigerte sich anfangs, auf ihrem Hundekissen zu liegen – deshalb haben meine Frau und ich 2011 die erste Kollektion lanciert. Seit 2015 machen wir auch Katzen glücklich.

Wie oft sollte man ein Hunde- oder Katzenbett erneuern?
Bei richtiger Pflege sind Tiermöbel ausgesprochen langlebig, wir verwenden ausschließlich robuste Materialien wie Holz, Aluminium und Keramik. Bei unseren Polstern sind Füllung und Überzug waschbar, deshalb ist es nicht mehr notwendig, das Bett aus Hygienegründen zu entsorgen. Und wenn man sich an der Farbe sattgesehen hat, kann man einfach den Bezug wechseln.

Barbara und Sebastian Zweig gründeten MiaCara 2011. Der Tiermöbelhersteller aus Herzogenaurach eröffnete in diesem Juni einen Shop im KaDeWe. miacara.com

Fotos: Dustin Peck; MiaCara; Itsuka Studio

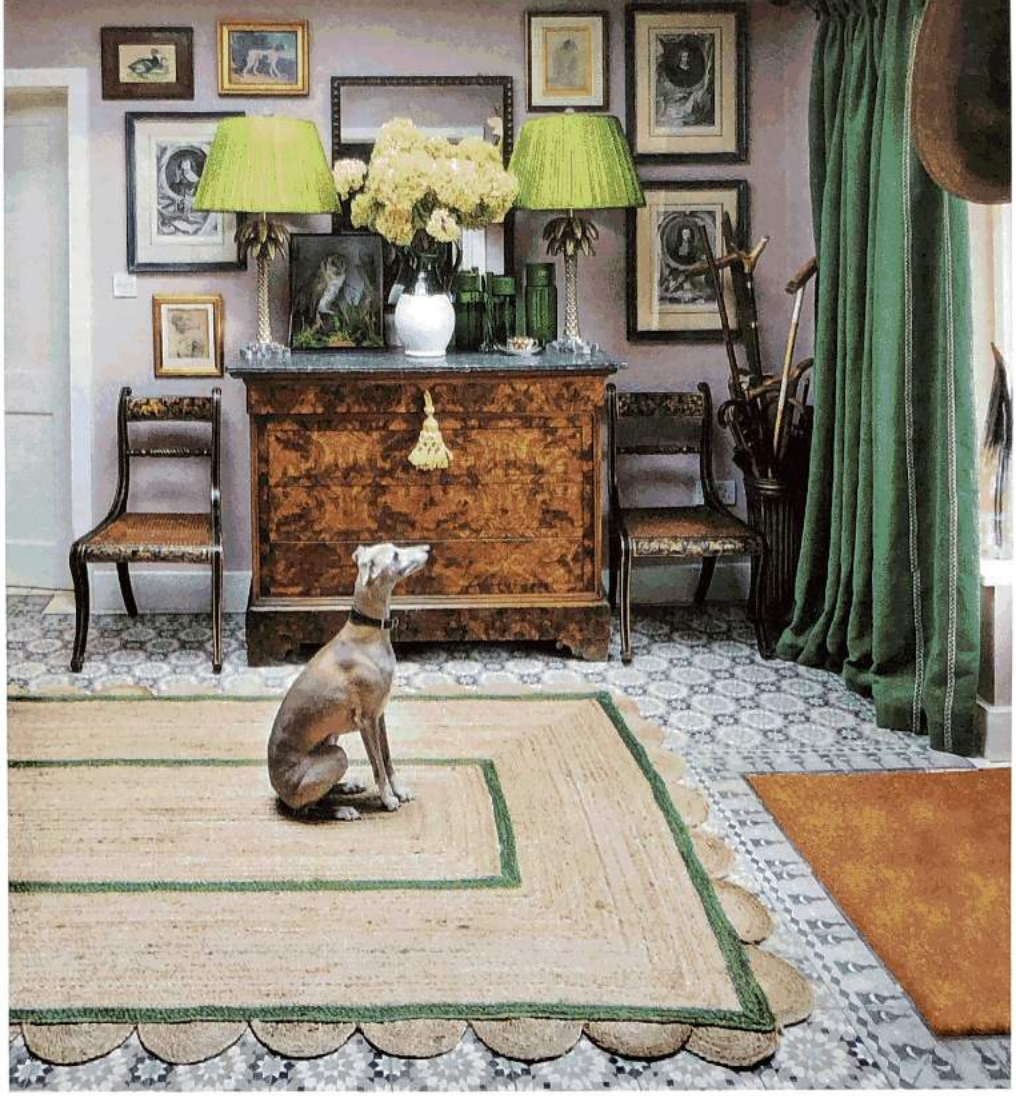
Equipment

Kratzbaum? Nein danke!

Keine Tassen im Schrank: In Hongkong integrierte Sim-Plex Design verspielte Katzen-Parcours in den Schränken.

Studio M Interiors richtete am Lake Minnetonka ein eigenes Katzenzimmer ein – mit maßgefertigter Bank für Besucher.

Den Katzenbaum aus Holz entwarf Yoh Komiyama für Rinn. Spielplatz und skulpturaler Solitär zugleich!



Sittin' pretty! **Whippet Cloudy auf einem handgefertigten Vorleger aus Jute von Vanrenen GW Designs. Flecken in Naturfaser-Teppichen lassen sich mit Kern- oder Gallseife entfernen.**

McCormick ist das keine Option, da auch bei Ben Pentreath und ihm (erkennen Sie das Muster?) alle Tiere im Bett schlafen.

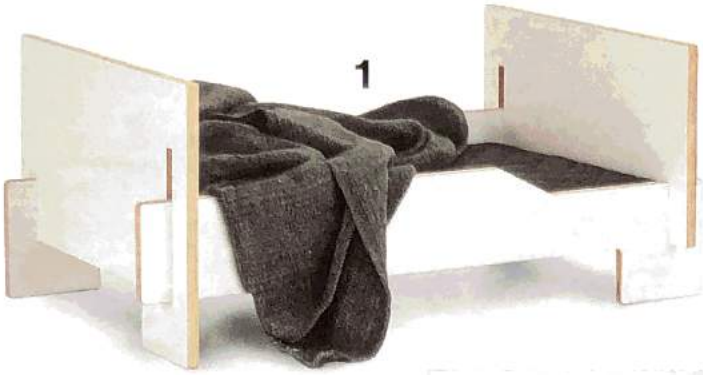
Einer Nasszelle für Hunde kann er ebenso wenig abgewinnen, „weil wir sie nur selten duschen". Für Hundehalter, die Vierbeiner mit pflegeintensivem Haar haben, kann so eine zusätzliche Dusche den Alltag erheblich erleichtern; besonders wenn die eigene einen hohen Einstieg hat und für Hunde (und langfristig auch den eigenen Rücken) ungeeignet ist. Eine Hundedusche im *mudroom* oder der Waschküche sollte mit Antirutschmatte ausgestattet und gefliest sein, weil Hunde bei Nässe einem natürlichen Schütteltrieb folgen. Auch mobile Haustierduschen wären sinnvoll, aber zugegebenermaßen ähnlich ästhetisch wie ein gewöllefarbener Kratzbaum aus dem Haustierbedarf. Deren stilvoller Neugestaltung haben sich Labels wie Mungo & Maud oder Cloud 7 angenommen. Schließlich ist der Qualitätssinn bei Hund und Katze – Instinkt! Oder wie Jonathan Adler sagt: „Es ist Foxy Ladys Welt, und wir sind nur bei ihr zu Gast." •

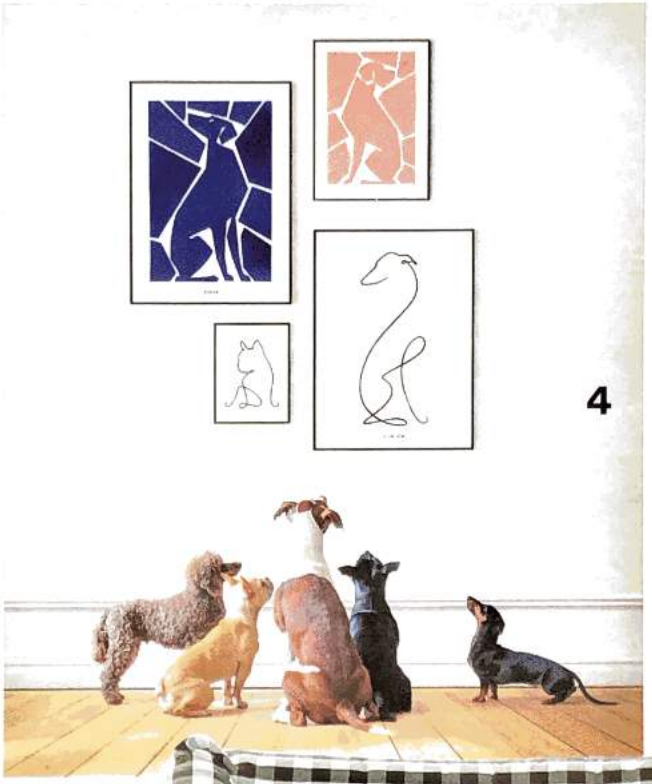
Apropos

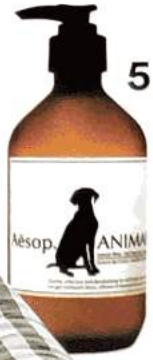
Staubsauger

Haustierbesitzer finden auf einem Streifzug durch die Weiten des Internets viele Antworten auf die Frage nach dem besten Staubsauger. Im Kampf gegen Haarbüschel und Fellwechsel werben diverse Hersteller mit effizienten Geräten (Lithium-Ionen-Akku! Easy Clean! Turbodüse!). Staubsauger der neueren Generation sind kabel- und meist auch beutellos. Letzteres klingt praktisch – bis Hunde- und Katzenhaare beim Entleeren der Staubbox nicht im Mülleimer landen, sondern wie beim Pollenflug durch die Luft segeln. Ein Hoch auf die bewährte Beuteltechnik!

Fotos: Sim-Plex Design Studio; David Parmiter; Rinn; Scott Amundson







Spiel mit mir!

1 Steckbares Hundebett „Kläffer" aus Birke von Nils Holger Moormann, 663 Euro **moormann.de** 2 Gib Gummi! „Toy Kit" von Wild One, 64 Dollar **wildone.com** 3 Escheturm „Torre" mit Filzpaneel von MiaCara, 499 Euro **miacara.com** 4 Schön art-ig: Dogmade bietet individuell konfigurierbare Vierbeiner-Porträts von über 60 Hunderassen, ab 65 Euro **dogmade.com** 5 Hundewäsche? Reinigungsserum „Animal" aus Zitronenschale und Teebaumblättern von Aesop, 31 Euro **aesop.com** 6 Mungo & Mauds „Bolster Bed" mit baumwollenem Vichykaro, ab 150 Pfund **mungoandmaud.com** 7 „Oreo Table" mit Antirutsch- und -krümelmatte von Pets So Good, 59 Euro **petssogood.com** 8 „Three Poles Cat Tower" (ca. 1120 Euro) aus Metall, Birke und Stoffdetails von Jiyoun Kim Studio für **milliong.co.kr**

Fotos: Nils Holger Moormann; Wild One; MiaCara; Dogmade; Aesop; Mungo & Maud; Pets So Good; Jiyoun Kim Studio